

Sail 2015 in Bremerhaven

Impressionen der Fahr- und Wandergruppe Rheine - Hauenhorst

Traditionssegelschiffe aus aller Welt haben zum 9. internationalen Windjammer-Festival für fünf Tage in der Nordsee-Stadt Bremerhaven festgemacht.

Die Sail war am Mittwoch von Bundespräsident Joachim Gauck mit dem traditionellen "Sail-in" eröffnet worden. Dabei passierten die "Alexander von Humboldt II" und ihre Begleiter nacheinander die Nordschleuse, die Kaiserschleuse, die Schleuse Neuer Hafen, die Seebäderkaje sowie die Geeste/Doppelschleuse vor den Augen von mehr als 100.000 Schaulustigen, unter ihnen eine Gruppe der Fahr- und Wandergruppe Rheine - Hauenhorst. Die Parade in Bremerhaven war einige Kilometer lang. Einige der Schiffe, die beim "Sail-in" dabei waren, hatten viele Seemeilen hinter sich. Die weiteste Anreise hatte am Ende das 54 Meter lange indische Schiff "Tarangini" auf sich genommen.

Die Teilnehmer waren einen Tag zuvor angereist und bezogen ihr Quartier in Bremervörde. Von dort aus fand der Transfer zu den Attraktionen der Sail in Bremerhaven statt. Auf der Hinfahrt machte die Gruppe einen Zwischenstopp in der Weserstadt Hoya und auf der Rückfahrt in dem Künstlerdorf Worpswede. Die Teilnehmer waren zum Schluss der mehrtägigen Fahrt der Meinung, dass die Sail Bremerhaven eine besonders vielfältige und erlebnisreiche Veranstaltung ist.

